

l. Vorlage	е
------------	---

zur Beschlussfassung als Bericht	9								
Gremium	Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten								
Sitzungsteil	öffentlich								
Datum	23.06.2006								
	higheriae Peretungafalae Sitzungster Abstimmungsergebnis								
bisherige Beratungsfolge	min	einst.	mit Me		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen			
1				angen.	abgel.	Juliniell	Stillinen		
2									
3									
Betreff	ohngemeinschaft für D	)emenzkr	anke	in Fürth	66				

## Beschlussvorschlag

Anlagen

Von den Ausführungen und der Vorstellung des Projekts "Senioren-Wohngemeinschaft für Demenzkranke in Fürth" von Frau Andrea Baumann und Herrn Heinrich Dehner nimmt der Beirat Kenntnis und begrüßt das in Fürth geplante Vorhaben.

## **Sachverhalt**

Etwa 1,2 Millionen Menschen leiden in Deutschland an Demenz, dem fortschreitenden Verlust geistiger Fähigkeiten. Fünf Prozent aller über 65-Jährigen sind davon betroffen, bei den über 85-Jährigen sind es 35 Prozent. Diese Zahl wird sich in den kommenden 20 bis 30 Jahren wahrscheinlich verdoppeln, da der Altersdurchschnitt der Bevölkerung stark zunimmt. Die Lebenserwartung steigt und die Geburtenrate stagniert.

Angesichts der Entwicklungen und Veränderungen stellt sich die Frage, wie die Altenpflege der Zukunft aussieht, welche Modelle denkbar sind, wie menschenwürdige Pflege und Betreuung im Alter künftig zu gestalten ist.

Eine (neue) Form der Betreuung von alten und demenzkranken Menschen können ambulant betreute Wohngemeinschaften sein. Eine Senioren-Wohngemeinschaft für Demenzkranke soll nun (auch) in Fürth entstehen. Das geplante Vorhaben sowie das entsprechende Pflege- und Betreuungskonzept stellen dazu Frau Andrea Baumann und Herr Heinrich Dehner den Beiratsmitgliedern vor.

	Finanzielle Auswirkungen	zielle Auswirkungen jährliche Folgelasten							
	🛚 nein 🗌 ja Gesamtl	kosten	€		☐ nein	□ ja	€		
	Veranschlagung im Haushalt								
	nein ja bei Hst.		Bud	get-Nr.	im	Vwhh	Vmhh		
	wenn nein, Deckungsvorschlag:								
	Zustimmung der Käm	Beteiligte Dier	nststellen	:					
	liegt vor:	RA	RpA	weitere:					
	Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:			□ja	□nein				
	Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde bete	eiligt		☐ ja	□nein				
•									
Ш	II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung								
• • •	. 1 0, 100 Lai 10.00.10ag	doi lagues.	ariarig						
III.	. Ref. IV/SzA								
	Fürth, 09.06.2006								
	I.V.								
Unterschrift des Referenten Sachbearbeiter/in: Tel.:									
				ppmann			974-1760		